

**Ganztages-Seminar Nr. 201/2015**

**Freitag, den 6. März 2015**

**Romantik Hotel Linslerhof, Linslerhof 1, 66802 Überherrn**

**Achtung: die Seminarplätze sind limitiert, deshalb schnell vor dem 22.01.2015 anmelden!**

## **RVG - Probleme im Kanzleialltag**

**Referent: Horst-Reiner Enders, gepr. Bürovorsteher im Rechtsanwaltsfach, Neuwied, Autor des Buches „RVG für Anfänger“, der monatlich erscheinenden RVG-Tipps in der Fachzeitschrift für Kostenrecht und Zwangsvollstreckung „Das juristische Büro“ und Mitautor des Kommentars zum RVG Hartung/Schons/Enders**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich speziell an Rechtsanwaltsfachangestellte, Rechtsfachwirtinnen / Rechtsfachwirte, Bürovorsteherinnen / Bürovorsteher im RA-Fach. Teilnehmen können aber auch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Vorkenntnisse im Bereich des RVG sollten unbedingt vorhanden sein.

### **Themenbeschreibung:**

In dem Seminar werden die in den nachstehenden Themenschwerpunkten aufgeführten Problematiken aus der täglich Praxis näher betrachtet und erläutert. Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Dies geschieht in der Regel an praxisnahen Beispielen, so dass die Teilnehmerin / der Teilnehmer das Gehörte auch direkt bei ihrer täglich Arbeit in der Kanzlei umsetzen kann. Neben den angeführten Themenschwerpunkten wird auch auf aktuelle Rechtsprechung zum RVG eingegangen.

### **Themenschwerpunkte:**

#### **A. Beratungs-, Prozesskosten- und Verfahrenskostenhilfe**

- Rechtsanwalt kann Aufhebung der Beratungshilfe beantragen! In welchen Fällen?
- Nachträglicher Antrag auf Beratungshilfe und die Folgen!
- Vergütungsvereinbarung mit dem Mandanten trotz Beratungshilfe möglich!
- Berechnung des einzusetzenden Einkommens!
- Aufhebung der Prozesskostenhilfe während des laufenden Verfahrens möglich! Wie geht es weiter?
- Der Mandant erlangt bei der Rechtsverfolgung einen Betrag, der das Schonvermögen übersteigt! Kann der Rechtsanwalt jetzt die Differenz zu der Wahlanwaltsvergütung nachliquidieren?
- Anrechnung der Geschäftsgebühr bei Prozesskosten- oder Verfahrenskostenhilfe!
- Mitvergleichen nicht anhängiger Ansprüche in einer Familiensache!

#### **B. Verkehrsunfallsachen**

- BGH: Berechnung der mit einzuklagenden Geschäftsgebühr bei teilweiser außergerichtlicher Regulierung!
- Anrechnung der Geschäftsgebühr in der Kostenfestsetzung bei teilweiser außergerichtlicher Regulierung und teilweisem Obsiegen im nachfolgenden Rechtsstreit!
- Klage und Widerklage – Verteilung der Kosten zwischen Rechtsschutzversicherung und KFZ – Haftpflichtversicherung.
- Regulierung über Kasko- und den Haftpflichtversicherer
- Quotenvorrecht und Selbstbeteiligung des Mandanten in der Rechtsschutzversicherung
- Verkehrsstrafsache und anschließende Bußgeldsache = drei gebührenrechtliche Angelegenheiten

#### **C. Straf- und Bußgeldsachen**

- Eine oder mehrere Angelegenheiten
- Zusätzliche Gebühr Nr. 4141 VV RVG auch in bei „gezieltem Schweigen“
- Strafbefehl und kein Einspruch, dennoch Verfahrensgebühr für gerichtliche Verfahren und zusätzliche Gebühr?

#### **D. Arbeitsrechtliche Angelegenheiten**

- Mehrvergleich in Prozesskostenhilfeangelegenheiten
- Eintrittspflicht des Rechtsschutzversicherers für Kosten des Mehrvergleichs
- Anderweitig anhängige Ansprüche werden mitvergleichen

#### **E. Verwaltungs- und sozialrechtlichen Angelegenheiten**

- Welche Gebühren entstehen und wie ist anzurechnen nach den Änderungen durch das 2. KostRMOG?
- Geschicktes platzieren der Anrechnung in der Kostenfestsetzung und in der Abrechnung mit dem Rechtsschutzversicherer bringt dem Mandanten einen Vorteil!

F. Dokumentenpauschale

- Farbkopien, wann abrechenbar und wann erstattungsfähig?
- Verteidiger scannt die amtliche Ermittlungsakte – Fällt die Dokumentenpauschale an oder nicht?
- Rechtsanwalt übermittelt mit Dateien; in welchen Fällen kann er 1,50 € pro übermittelter Datei ansetzen?

**Beginn, Ende und Anmeldefrist:**

Das Seminar beginnt am Freitag, den 6. März 2015 um 9.00 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr.

Bitte beachten: Durch die Besonderheiten der Vertragsbedingungen des Hotels muß die Anmeldung bis spätestens **22. Januar 2015** erfolgt sein. **Bitte unbedingt beachten!!**

**Sonderleistungen:**

Im Seminarpreis sind Pausenkaffee, Tagungsgetränke und ein Mittagessen enthalten.

Jeder Teilnehmer erhält ein Skript der Seminarthemen.

**Teilnehmergebühr:**

für Mitglieder: **155,00 €** für Nichtmitglieder: **215,00 €**

**Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Ziff. 22a UstG**

**Teilnahmebedingungen:**

1. Im Falle des **Rücktritts** werden erstattet:

90 %, wenn der Rücktritt innerhalb **45 Tagen** vor Beginn des Seminars erfolgt,

0 %, wenn der Teilnehmer ohne vorherige Benachrichtigung nicht erscheint oder während des Seminars abreist.

2. **Anmeldeschluß** ist der 22. Januar 2015.

3. Die **Seminargebühren** umfassen sämtliche Kosten (Dozent, allgemeine Verwaltungskosten, Seminarunterlagen in normalem Umfang ). Die Gebühren gelten pro Teilnehmer.

Zu Mitgliederpreisen können teilnehmen:

- die Mitglieder unserer Vereinigung,

natürlich auch die Mitglieder anderer RENO-Vereine, die Mitglied der RENO Deutsche Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten sind

Wir bitten unsere Mitglieder und die Mitglieder der angeschlossenen Reno-Vereinigungen, bei Seminaranmeldungen die Mitgliedsnummer, soweit bekannt, anzugeben.

**Anmeldung**

1. Die Anmeldung erfolgt durch Rücksendung der ausgefüllten Anmeldung , am besten per Fax an 06834 9564689 oder per Email an bildungsforum@renosaar.de, und Überweisung der Teilnehmergebühr (als Betreff bitte **Teilnehmernamen mit Privatanschrift; Mitglieds-Nummer (wenn vorhanden) und Seminar-Nr. 201/2015** angeben) auf das Seminar-Konto der RENO-SAAR e.V.

**Volksbank westliche Saar plus, Saarlouis, IBAN DE90 5919 0200 3218 1100 10 BIC GENODE51SLS (neues Seminar-Konto ! )**

2. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

3. Sie können sich auch im Internet online anmelden. **Unser Seminar-Shop unter [www.renosaar.de](http://www.renosaar.de) steht zur Verfügung! Der Seminarpreis bei Online-Buchung im Shop ermäßigt sich um 5,- €**

Per Fax oder Post an:

BFR Bildungsforum der Reno-Saar e.V., Wadgasser Straße 41, 66787 Wadgassen, Fax 06834 9564689

An dem Seminar -Nr. 201/2015 werden ..... Personen teilnehmen. Teilnehmer ist/sind: (bitte Privatanschrift und Mitgliedsnummer (falls vorhanden) angeben)

Die Teilnehmergebühr in Höhe von € ..... habe ich überwiesen/ist per Scheck beigefügt.

-----  
Datum

Unterschrift

**Wer mit der Anmeldung unserer Vereinigung beitrifft, zahlt den ermäßigten Mitgliedspreis!**

bitte einsenden an:  
**RENO-SAAR e.V.**  
**Wolfgang Lüdecke**  
**Wadgasser Straße 41**  
**66787 Wadgassen**

**Mitgliederwerbaktion 2014/2015**  
**Beitrittserklärung zur RENO SAAR**  
**Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten e.V. Saarbrücken**

Name\*: \_\_\_\_\_  
Vorname\*: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_  
Straße\*: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort\*: \_\_\_\_\_  
Telefon privat: \_\_\_\_\_  
Fax privat: \_\_\_\_\_  
Email privat: \_\_\_\_\_  
Arbeitgeber: \_\_\_\_\_  
Büroanschrift: \_\_\_\_\_  
Bürotelefon: \_\_\_\_\_  
Bürotelefax: \_\_\_\_\_  
Email Büro: \_\_\_\_\_  
Funktion: \_\_\_\_\_

(\* sind Pflichtangaben)

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Reno-Saar e.V per .....

Falls Lastschriftinzug gewünscht wird:

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Reno-Saar e.V. , Zahlungen von meinem nachgenannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Reno-Saar e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

IBAN \_\_\_\_\_  
BIG: \_\_\_\_\_  
Bank-Name \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber\* \_\_\_\_\_  
Adresse Kontoinhaber\* \_\_\_\_\_

(\*falls abweichend vom Antragsteller)

Unterschrift Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

**(auch wenn mit dem Antragsteller identisch)**

**Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung und der Weitergabe folgender Daten an den Reno-Bundesverband in Berlin einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.**

Ich wurde geworben von: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift, Antragsteller

\_\_\_\_\_